

	Vorwort	8
	Zum Geleit	11
	„Die junge Oder“	14
1.	Das Oderstromsystem	19
1.1.	Der Oberlauf	19
	Der tschechisch-mährische Teil der Odra	20
	Der polnische Odra-Oberlauf	24
	Der Hochwasserschutz im Einzugsgebiet	30
	Die Wälder im Einzugsgebiet	34
	Besonderheiten am Oberlauf	34
1.2.	Der Mittellauf	35
	Kurzer historischer Exkurs	35
	Die Nebenflüsse am Mittellauf	39
	Besonderheiten am Mittellauf	40
	Die Entstehung der Winterhochwasser	41
1.3.	Der Unterlauf	43
	Kurzer historischer Exkurs	43
	Zur Geschichte der Saldernbrücke	46
	Die Nebenflüsse am Unterlauf	47
	Besonderheiten am Unterlauf	48
1.4.	Das gesamte Einzugsgebiet	48
	Gedanken zum vorbeugenden Hochwasserschutz	48
2.	Hochwasserschutz im Oderstromsystem	53
2.1.	Die Anfänge des vom Staat organisierten Hochwasserschutzes	54
	Die erste Deichordnung für das Oberoderbruch	55
	Die wichtigsten Erkenntnisse der ersten Deichordnung	56
2.2.	Deichbrüche am Mittel- und Unterlauf seit 1593	60
	Nach der Eindeichung des Niederoderbruches	60
	Nach Verlegung des Rückstaupunktes von Hohensaaten nach Friedrichsthal und der damit verbundenen Absenkung um zirka 2,5 Meter	62

2.3.	Ergänzende Anmerkungen	65
2.3.1.	Haerlems Gutachten aus dem Jahre 1736	66
3.	Das Oderbruch	67
3.1.	Das Oderbruch und seine Entstehung	67
	Nach den Eiszeiten	68
	Die Auswirkungen der Litorinasenkung	69
3.2.	Das Oderbruch – nutzbar für Menschen	70
	„Von Frankfurt bis Schwedt“	71
3.3.	Das Oderbruch als Gebiet	74
	König Friedrich II. und das Oderbruch	74
3.4.	Das Oderbruch vor der Trockenlegung	77
	„Das Oderbruch“	77
	Das Niederoderbruch	80
	Die Lebensverhältnisse im Oderbruch	81
	Motive Friedrichs II. für die Trockenlegung	83
3.5.	Das Niederoderbruch – ein Kampf für dessen produktive Nutzung	85
	Ein Kanal für die neue Stromoder	86
	Die Alte Oder – ihre Eindeichung von Zellin bis Oderberg und von Güstebiese bis Bralitz	88
	Das Niederoderbruch und seine Entwässerung	90
	Das Niederoderbruch wird urbar gemacht	91
3.6.	Permanente Hochwassergefahren und Gegenmaßnahmen	93
	Wasserbaudirektor Cochius – sein Wirken für die Entwässerung	93
	„Mein Oderbruch“ – Ein Erlebnisbericht über das Winterhochwasser 1838	95
	Die Verdienste von Oberdeichinspektor Heuer	98
	Wasserbaumaßnahmen im Oderbruch im 19. und 20. Jahrhundert	98
	Die Finow- bzw. alten Schleusen bei Hohensaaten	99
	Warum kein Hochwasserstauraum?	100
	Die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße – Schlußstein der Trockenlegung im Oderbruch	105

3.7.	Der Deichverband im Oderbruch	107
	Der Deichverband in der Auflösung	108
	Gründe der allmählichen Auflösung	109
	Ursachen für das Fehlverhalten gegenüber dem Deichverband	110
3.8.	Das Oderbruch heute und ein Blick zurück	112
	„Aus der Sagenwelt im alten Oderbruch“	112
	„Besonderheiten der Landschaft am Mittel- und am Unterlauf“	113
	Gefahr von Deichbrüchen erkennen	116
4.	Die Schifffahrt im Oderstromsystem – seine Rolle in der internationalen Binnenschifffahrt	118
4.1.	Kurzer historischer Exkurs	118
4.2.	Probleme der Binnenschifffahrt	122
4.3.	Vorzüge der Binnenschifffahrt	126
4.4.	Das schiffbare Oderstromsystem	129
	Das Odergesetz vom 12. August 1905	131
	Kritische Bemerkungen zum Nationalpark „Unteres Odertal“	136
	Kritische Betrachtungen zum „Programm Odra 2006“	142
4.5.	Verbindungen vom Oderstromsystem zu den schiffbaren Gewässern anderer Länder	151
5.	Der Oder-Havel-Kanal	154
	Die Entstehung der Dämme	156
6.	Kleine Wasserbaulehre und Flußkunde	160

7.	Anhang	
7.1.	Samuel von Marschall – sein Wirken für Brandenburg-Preußen	168
7.2.	Zeittafel – Entwicklung im Oderstromsystem	172
7.3.	Kultur und Wissenschaft im Oderstromsystem	211
8.	Quellenverzeichnis	262
8.1.	Wichtigste genutzte Literatur	226
8.2.	Neuere Bildbände, Historie, Landschafts- beschreibungen, touristische Literatur	266
8.3.	Abbildungen	267
9.	Register	275
9.1.	Personenregister	275
9.2.	Geographisches Register	280
9.3.	Sachregister	287
10.	Bildtexte für Buchcover (Titel + Rückseite)	295